

PRESSEMITTEILUNG 13.09.2023

Thüga und 450connect: Funkdiensterrahmenvertrag abgeschlossen

- Zuverlässige Sprach- und Datenkommunikation für Betriebsalltag und Krisensituationen für Betreiber kritischer Infrastrukturen
- Sichere und robuste Plattform für hochverfügbare Funkdienste
- Leistungsfähige Kommunikationslösung für resiliente, zukunftsorientierte und nachhaltige Energieversorgung

München, Köln. Das Kölner Unternehmen 450connect hat seinen Kundenkreis um eine bedeutende Gemeinschaft von Energie- und Wasserversorgungsunternehmen erweitert. Anfang September hat die Thüga Aktiengesellschaft (AG) gemeinsam mit der 450connect GmbH einen Funkdiensterrahmenvertrag (FDRV) abgeschlossen.

Das Münchner Unternehmen ist eine Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft, die als Minderheitsgesellschafterin bundesweit an rund 100 Unternehmen der kommunalen Energie- und Wasserwirtschaft beteiligt ist. Ziel der Thüga ist es unter anderem, Deutschlands größten kommunalen Verbund lokaler und regionaler Energie- und Wasserversorgungsunternehmen als starke Gemeinschaft weiter zu festigen und die Zukunft der kommunalen Energieversorgung zu gestalten. Mit dem Abschluss des Rahmenvertrags haben die Partnerunternehmen der Thüga die Möglichkeit, Zugang zum 450-MHz-Funknetz von 450connect zu erhalten und so als innovative und verantwortungsvolle Betreiber kritischer Infrastrukturen eine resiliente, zukunftsorientierte und nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten.

Zukunftssicheres 450-MHz-Funknetz für Betreiber kritischer Infrastrukturen

450connect baut und betreibt das einzige bundesweit verfügbare Funknetz, das ausfallsichere Sprach- und Datenkommunikation mit einer hervorragenden Flächen- und Gebäudeversorgung diskriminierungsfrei allen Unternehmen der kritischen Infrastrukturen anbietet. Darüber hinaus liegen die Vorteile des 450-MHz-Funknetzes in der dualen Nutzung seiner Kapazitäten. Gemeint ist zum einen die Sicherstellung des Regelbetriebs einschließlich Überwachung und Steuerung von Millionen von dezentralen Anlagen durch Betreiber kritischer Infrastrukturen. Im Krisenfall wiederum liegt der Fokus auf der Krisenkommunikation und der Steuerung der in der jeweiligen Situation kritischen Anlagen.

Aufgrund seiner Notstromversorgung steht das Funknetz mindestens 72 Stunden bundesweit zur Verfügung und ermöglicht damit allen Betreibern kritischer Infrastrukturen einen Austausch, um in kritischen Situationen schnellstmöglich die Versorgung wiederherzustellen. Ende März 2023 hat der Testbetrieb mit Kunden aus dem Gesellschafterkreis der 450connect im LTE450-Funknetz begonnen. Im Fokus der Tests stehen Funkdienste für die Anwendungsfälle Smart Grid, Smart-Meter-Gateway sowie

betriebsinterne, mobile Sprach- und Datenkommunikation. Bis zum Jahr 2025 ist der Netzausbau abgeschlossen.

Digitalisierung der Energiebranche mit sicherer und robuster Plattform für hochverfügbare Funkdienste

Dr. Matthias Cord, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Thüga AG freut sich über den FDRV-Abschluss: „Mit der Energiewende steigen die Anforderungen an eine kontinuierliche Überwachung und präzise Steuerung unserer Stromnetze. Mit Hilfe der 450-MHz-Kommunikationsinfrastruktur schaffen unsere Partnerunternehmen mehr Transparenz in ihren Mittel- und Niederspannungsnetzen, können aufgrund einer guten Gebäudedurchdringung ein zuverlässiges Messen und Steuern über intelligente Messsysteme erreichen sowie eine ausfallsichere Sprachkommunikation gewährleisten.“ Und Hans Capko, Leiter Technik im Kompetenzzentrum Netze der Thüga AG, ergänzt: „Wir sind überzeugt von den Vorteilen dieser Mobilfunktechnologie für die Energiebranche. Deshalb begleiten wir dessen Entwicklung bereits seit dem Jahr 2016 in einem Pilotprojekt und freuen uns jetzt auf die Umsetzung mit unseren Partnerunternehmen.“

Für das Erreichen der Klimaziele der Bundesregierung ist eine digitalisierte Netzinfrastruktur unabdingbar. „Der Aufbau des 450-MHz- Netzes zählt auf die Digitalisierung der gesamten Energiebranche ein und ist ein wichtiger Baustein, um kritische Infrastrukturen noch besser zu schützen sowie für deren resilienten Aufbau zu sorgen. Daher freuen wir uns sehr, dass wir die Thüga und mit ihr eine weitere, große Gemeinschaft an Energie- und Wasserversorgungsunternehmen als Kunden gewinnen konnten. Das macht einmal mehr deutlich, welche Bedeutung unser sicheres und allzeit zuverlässiges sowie zukunftssicheres 450-MHz-Funknetz, sowohl im Betriebsalltag als auch in herausfordernden Situationen, für Betreiber kritischer Infrastrukturen hat“, ist Frederik Giessing, Geschäftsführer 450connect, überzeugt. In Kürze startet der Testbetrieb mit ersten Thüga-Partnerunternehmen.

Über Thüga:

Die in München ansässige Thüga Aktiengesellschaft (Thüga) ist eine Beteiligungs- und Fachberatungsgesellschaft mit kommunaler Verankerung. 1867 gegründet, ist sie als Minderheitsgesellschafterin bundesweit an rund 100 Unternehmen der kommunalen Energie- und Wasserwirtschaft beteiligt. Die jeweiligen Mehrheitsgesellschafter sind Städte und Gemeinden. Mit ihren Partnern bildet Thüga den größten kommunalen Verbund lokaler und regionaler Energie- und Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland – die Thüga-Gruppe.

Gemeinsames Ziel ist es, die Zukunft der kommunalen Energie- und Wasserversorgung zu gestalten. Mit ihren mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt und baut Thüga die Gruppe weiter aus, unterstützt kommunale Unternehmen mit Beratung sowie Dienstleistungsgesellschaften und trägt so zur Wettbewerbsfähigkeit ihrer Partner bei. Diese verantworten die aktive Marktbearbeitung mit ihren lokalen und regionalen Marken: Insgesamt versorgen die Thüga-Partner mit ihren mehr als 22.000 Mitarbeitenden bundesweit knapp fünf Millionen Kunden mit Strom, zwei Millionen Kunden mit Erdgas und eine Million Kunden mit Trinkwasser. Im Jahr 2021 haben sie dabei einen Umsatz von rund 30 Milliarden Euro erwirtschaftet.

www.thuega.de

Über 450connect:

450connect baut und betreibt die ausfallsichere Plattform zur Digitalisierung der kritischen Infrastrukturen in Deutschland. Das Kölner Unternehmen schafft damit eine entscheidende Voraussetzung für die Dekarbonisierung und Resilienz unserer Volkswirtschaft. Basis sind die bis Ende 2040 an 450connect zugeteilten 450-MHz-Funkfrequenzen. Hinter 450connect stehen mehr als 70 Energieversorgungsunternehmen, unter anderem Alliander, E.ON, ein Konsortium regionaler Energieversorger sowie die Versorger-Allianz 450, zu der zahlreiche Stadtwerke, Energie- und Wasserversorger und die EnBW-Tochter Netze BW gehören.

Website: www.450connect.de



Sie haben Fragen? Sprechen Sie mit uns.

Dr. Detlef Hug
Leiter Öffentlichkeitsarbeit Thüga
detlef.hug@thuega.de
089 38197-1222